

## 7.4.2019 - Zu den wilden Leuten

Die Sonne scheint, als uns Andreas in Wilhelmsfeld zu seiner ersten Tour für den SWV Heidelberg begrüßt. Neu ist er nicht in diesem Metier, war er doch einer meiner Ausbilder in der Wanderführerausbildung. Mit einigen Informationen zu den geologischen Besonderheiten der Region und ihrer Entstehung stimmt er uns auf die Wanderung ein. Am Gasthaus Talblick mit der herrlichen Aussicht vorbei führt er uns zum noch immer winterlich anmutenden Wald. Wir passieren die August Kall Hütte und gelangen zum Potsdamer Platz. Auf dem Weg zum Wildeleutestein kommen wir an der Stelle vorbei, an der uns Andreas in der Ausbildung einen Geo-Cache hatte suchen lassen. Und siehe da: wir finden ihn und auch einen Beweis, dass wir ihn auch damals gefunden haben. Auf dem Block im Metallkästchen erkenne ich meine Handschrift wieder. Bald erreichen wir offenes Gelände mit wunderbarer Aussicht über die Hügel des Odenwaldes bis zum Katzenbuckel im Osten und dem Melibokus im Norden. Auf den Wiesen: blühende Obstbäume, am Wegrand leuchtet gelbes Scharbockskraut. An der Wegscheide schlagen wir den Weg zum Wildeleutestein - einer beeindruckenden wollsackverwitterten Granitformation - ein, der dieser Wanderung den Titel gab. Andreas erzählt die traurige Sage von den wilden Leuten und informiert über das harte Leben der früher hier lebenden Menschen. Aus der Suppenschüssel will niemand von der dünnen Suppe kosten, die Andreas uns einschenkt. Rhea, die Wanderhündin, verspeist ohnehin lieber einen Ast.

Auf schmalem, steilen Pfad gelangen wir zum Eichelberg, wo wir in der Sonne unsere Mittagsrast genießen. Von dort geht es zu der Stelle an der die schwere Arbeit italienischer Steinmetze am Eichelberg sichtbar wird. Deutlich sind die Spuren der Spaltwerkzeuge an den Steinen erkennbar. Von hier wandern wir zurück zum Kohlhof, wo wir gemütlich einkehren. Einige von uns nutzen das schöne Wetter, um zu Fuß nach Heidelberg zurückzukehren.

Ein gelungener Wandertag geht zu Ende - wir freuen uns auf die nächste Wanderung mit Andreas.

Bilder und Text Waltraud Al-Karghuli



Begrüßung in Wilhelmsfeld



Am Gasthaus Talblick



August-Kall-Hütte



Am Potsdamer Platz



Beweisfoto



Blick Richtung Lampenahin



Wildeleutestein



Karge Kost aus der Schüssel



Rhea knabbert lieber



Lesesteine



Rast auf dem Eichelberg



Zeugnis der Steinmetzarbeit



Spaltkerben



Scharbockskraut



Wieder in Heidelberg